

Wetterkarte

Amtsblatt des Wetteramtes Frankfurt in Offenbach am Main D 7311 A

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Druck und Verlag: Wetteramt Frankfurt, 605 Offenbach/Main
Frankfurter Straße 135 · Telefon 8062 281

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschließlich Postgebühren.
Verlagsort: Frankfurt am Main. Erscheint täglich.

Jahrgang 1970

S a m s t a g, den 29. August 1970

Nummer 241

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

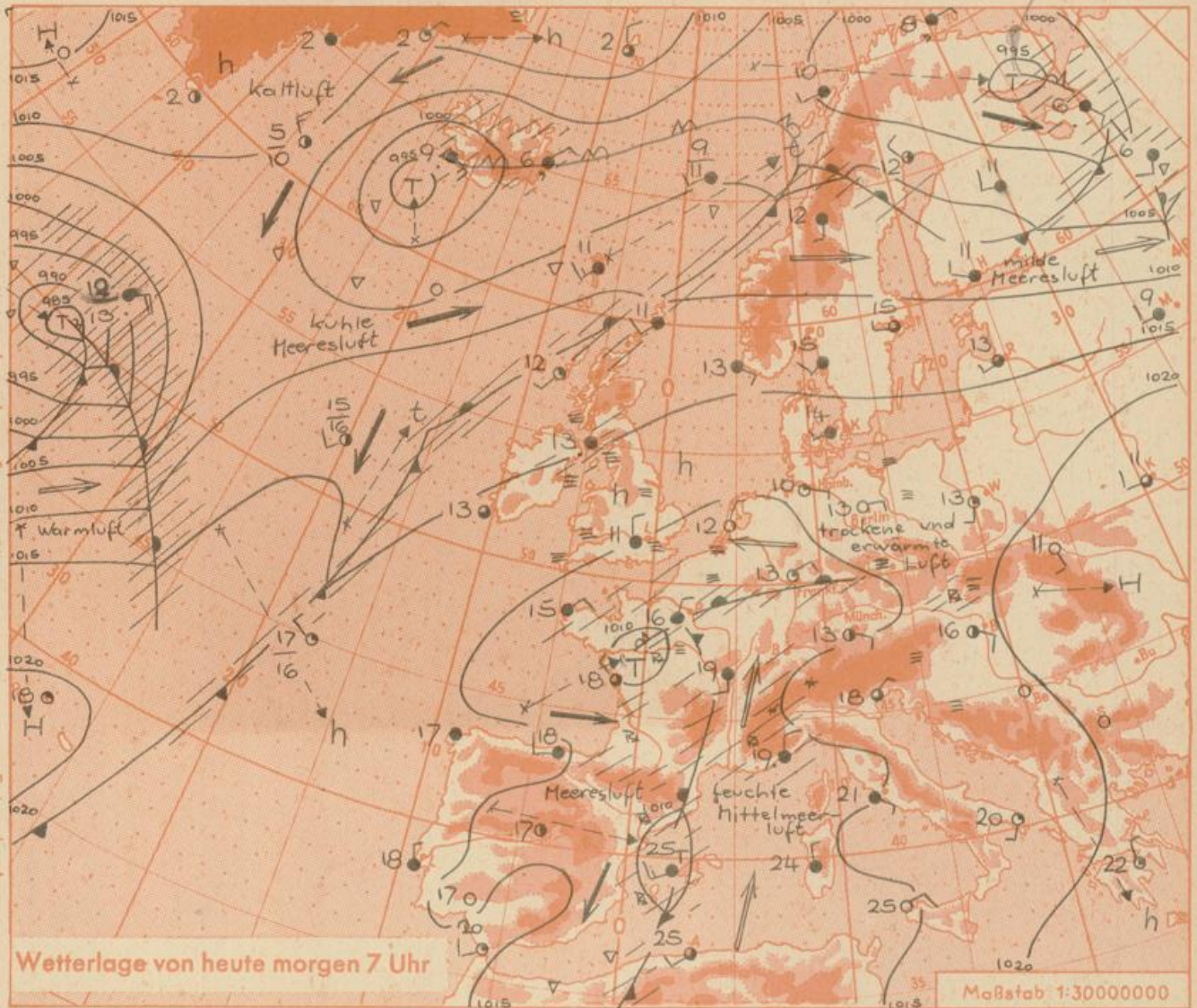
- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | um 1 |
| ○ | 1 | 1-5 |
| ○ | 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
| ○ | usw. | |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

- Erwärmung (Warmfront) / Abkühlung (Kaltfront)
- ☰ nur in der Höhe
 - ☰ Okklusion
 - ☰ Konvergenzlinie
 - ☰ Luftströmung
 - ☰ Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Die Kerne der umfangreichen Hochdruckgebiete über den Azoren und dem südlichen Osteuropa wandern nach Südosten. Dagegen bleibt die Brücke zwischen ihnen über Ostdeutschland, der Nordsee und den Britischen Inseln erhalten. Das flache, aber ausgedehnte Tiefdruckgebiet über Frankreich und dem westlichen Mittelmeer kann somit ostwärts an Raum gewinnen und mit seiner feuchten und warmen Mittelmeersluft das Wetter in den Ländern an Rhein-Main-Saar und Mosel bestimmen. Eingelagerte Wolkenfelder mit einzelnen Gewittern und Schauern werden das Wetter über das Wochenende mit Höchsttemperaturen von 20 bis 25 Grad und Tiefstwerten um 15 Grad prägen. Das nördliche und östliche Hessen verbleibt noch mehr in der erwärmten Festlandsluft mit meist trockenem und freundlichem Wetter. Bei Aufklaren nachts können verschiedentlich Nebelschwaden auftreten. Meist wird es schwachwindig sein, lediglich in Gewittern können einzelne Böen kurzfristig um Südwest entstehen. Im weiteren Verlauf muß das in der atlantisch-nordeuropäischen Frontalzone neu entstandene kräftige Sturmtief mit Kern über dem Mittelatlantik beachtet werden. An seiner Südostseite in Bewegung gesetzte hochreichende warme Luft müßte in Kürze eine Verstärkung des Azorenhochkeils in Richtung Südwesteuropa und Abtrennung des flachen Festlandstiefs nach Osten bis Südosten zur Folge haben.

- Tr. -